

Burgen und Schlösser

ZEITSCHRIFT DER
DEUTSCHEN BURGENVEREINIGUNG E. V.
FÜR BURGENKUNDE UND DENKMALPFLEGE

IN NACHFOLGE DER ZEITSCHRIFT
FÜR BURGENKUNDE UND BAUKUNST
„DER BURGWART“, GEGRÜNDET 1899

15. Jahrgang, Heft 1974/I

Juli 1974

Braubach/Rhein

INHALT DES HEFTES 1974/I

<i>Karl-Bernhard Knappe</i>	Das Leben auf Burgen im Spiegel mittelalterlicher Literatur. Tendenzen der literarischen Darstellung mittelalterlicher Realien	1
<i>Else Roesdahl</i>	Die Wikingerfestung von Fyrkat (Dänemark)	9
<i>Ottoferd Mühlmann</i>	Die Lobdeburg über Lobeda bei Jena an der Saale	12
<i>Wilfried Pfefferkorn</i>	Felsburgen im oberen Donautal. Mitglieder der Landesgruppe Baden-Württemberg im Dienste der Inventarisierung schwer zugänglicher Burgen	19
<i>Walther-Gerd Fleck</i>	Die Yburg ob Stetten im Remstal	28
<i>Eckart Hannmann</i>	Die Burg Hohenzollern als Denkmal des Historismus. Ein Rückblick auf die Bewertung ihrer architektonischen Qualität	32
<i>Horst Appuhn</i>	Der Saal des Freiherrn vom Stein in Schloß Cappenberg	41
	Berichte	45
	Literatur	55
	Titelbild: Burg Hohenzollern von Süden (zum Aufsatz Seite 32)	

Konsthistorisches Institut d. Universität
Ältere Abteilung
6900 Heidelberg
Neue Universität Grabengasse
Inv.-Nr. 55086 u. u.

HERAUSGEBER UND VERLAG: Deutsche Burgenvereinigung e. V. zur Erhaltung der historischen Wehr- und Wohnbauten, gegründet 1899, Marksburg über 5423 Braubach/Rhein.

Präsidium: Hannibal von Lüttichau-Bärenstein, Präsident;

Max Freiherr von Fürstenberg-Hugenpoet, Vizepräsident;

Marga Zilcken-Tangerding, Schatzmeister;

Dr.-Ing. Werner Meyer, Dipl.-Ing. Fridolin Stumpf.

Geschäftsführer: Hubert Klanert (Marksburg).

REDAKTION: Cord Meckseper (Dr.-Ing., Professor an der Staatl. Hochschule für bildende Künste Berlin), Schriftleiter; Bernd Brinken (Leiter der Heimvolkshochschule Schloß Dhaun); Dankwart Leistikow (Dr.-Ing., Architekt); Wilhelm Avenarius (Dr. phil., Bibliothekar), Redaktionssekretär.

LAY-OUT: Hannibal von Lüttichau-Bärenstein.

Für die mit dem Namen des Verfassers gezeichneten Beiträge ist der Verfasser verantwortlich. Nachrichten verantwortet der Einsender. Die Schriftleitung stellt auch Abhandlungen, mit denen sie nicht übereinstimmt, zur Aussprache, wenn diese Beiträge nach ihrer Ansicht die Urteilsbildung des Lesers anzuregen vermögen. Die Schriftleitung erwartet und erbittet sowohl kritische als auch anregende und zustimmende Zuschriften. Nachdruck aller Veröffentlichungen ist nur mit Genehmigung des

Herausgebers und der Schriftleitung gestattet.

Die Deutsche Burgenvereinigung ist ein gemeinnütziger Verein. Daher arbeiten die Mitglieder des Redaktionskreises ehrenamtlich und erhalten die Verfasser der Beiträge keine Honorare. GESAMTHERSTELLUNG: Hohenloher Druck- und Verlags-haus, 7182 Gerabronn.

PAPIER UND KARTON: Weiß Phönix-Kunstdruckpapier und -Karton der Papierfabrik Scheufelen KG, Oberlenningen/Teck.

BEZUG DER ZEITSCHRIFT: Einzelheft 10,- DM + Porto. Im Abonnement jährlich 2 Hefte 20,- DM portofrei durch die Deutsche Burgenvereinigung e. V. 5423 Braubach am Rhein und über jede Buchhandlung, für Mitglieder der D.B.V. kostenlos. Wegen der erhöhten Portokosten Prospektbeilagen bis 10 g 1200,- DM, bis 30 g 1500,- DM, über 30 g 2000,- DM.

Machen Sie von ganz- oder teilsseitigen Anzeigen Gebrauch. Anzeigenpreis: 1/4 Seite 600,- DM, 1/2 Seite 350,- DM, 1/4 Seite 200,- DM.

Kleinanzeigen für 85 mm Satzbreite kosten je mm 1,50 DM. Aufträge an die Geschäftsstelle der Deutschen Burgenvereinigung e. V., 5423 Braubach/Rhein, Marksburg. Konten: VB Braubach 474, PSchA Ffm 28502-605
Auflage dieses Heftes 3000 Exemplare.